

SCHAUSPIEL

HAMLET

SCHAUSPIEL VON WILLIAM SHAKESPEARE

Die Welt des dänischen Kronprinzen Hamlet wird erschüttert, als ihm immer klarer wird, dass sein Vater nicht eines natürlichen Todes gestorben ist. Der Verdacht weist auf seinen Onkel als Mörder, der den Thron und die Liebe von Hamlets Mutter, der verwitweten Königin, für sich beansprucht. Mit einem Schlag sieht sich Hamlet eingewoben in ein Netz aus höfischen Intrigen, falschen Freunden und hinterhältigen Mordversuchen. Wie soll er mit dieser aus den Fugen geratenen Welt umgehen? Er beschließt, selbst „verrückt“ zu spielen, und dabei den Mord an seinem Vater zu rächen. So inszeniert der junge Dänenprinz ein Theaterstück, um mit den Mitteln der Kunst den Täter zu überführen.

Hamlet erzählt von der Ohnmacht des Einzelnen, der Macht der Kunst und dem Mut der Verzweifelten gegenüber arroganten Regierenden, gegen die nichts auszurichten ist. Und dennoch – eben sein oder nicht sein – rennt Hamlet an gegen die längst alles beherrschende Fäulnis im Staate Dänemarks. Seit über 400 Jahren wurde und wird er damit immer wieder aufs Neue Beispiel junger Menschen, mutiger Oppositioneller und Verzweifelter aller Arten – ein Stück zeitloser Aktualität universeller Gefühle.

Dabei erzählt Hamlet ebenso viel vom Theater selbst und seinen Möglichkeiten. In Trier steht dafür das gesamte Ensemble auf der Bühne im Großen Haus, die noch einmal Schauplatz für ganz großes, möglich machtvoll Theater wird.

AB DEM 14.03.2026
GROSSES HAUS

Inszenierung: Nicolai Sykosch
Bühne: Anja Jungheinrich
Kostüm: Veronika Bleffert
Lichtdesign: Ernst Schießl
Musik: Hendrik Dingler
Fech choreografie: Fabian Broermann
Mit: Aicha Bracht, Patrick Nellesen, Klaus-Michael Nix, Harald Pilar von Pilchau, Giovanni Rupp, Susanne Schieffer, Samuel Schriefer, Eva Stempel, Yannick Sturm, Joana Tscheinig, Barbara Ullmann, Stephan Vanecek

SCHAUSPIEL

EIN VOLKSFEIND

GESELLSCHAFTSDRAMA VON HENRIK IBSEN

Die Wellen schlagen hoch im beschaulichen Kurort, als der Badearzt herausfindet, dass das Wasser gar nicht heilsam, sondern verunreinigt und giftig ist. Eine brisante Entdeckung angesichts der Tatsache, dass der rege Gästezustrom den meisten im Ort die Existenz sichert. Die Bürgermeisterin sieht sich gezwungen, unterstützt von der lokalen Presse, den Skandal herunterzuspielen. Schnell wird die Wahrheit zum Spielball unterschiedlichster Interessen.

Geschichte Stimmungs- und Manipulation rund um den Umweltskandal führen zu spannenden Entwicklungen, an denen alle auf ihre Art profitieren wollen.

Inszenierung: Jean-Claude Berutti
Bühne: Rudy Sabounghi
Kostüm: Jeanny Kratochwil

Mit: Patrick Nellesen, Klaus-Michael Nix, Susanne Schieffer, Eva Stempel, Yannick Sturm, Barbara Ullmann, Ulrich Westermann, Kinderstatisterie



„EIN HOMOGEN AGIERENDES ENSEMBLE, DAS AUS EINER MEHR ALS 140 JAHRE ALTEN VORLAGE EIN BEUNRUHIGEND AKTUELLES STÜCK AUF DIE BÜHNE GEBRACHT HAT.“
(TRIERISCHER VOLKSFREUND)

OPER



KONZERT

MÄRCHEN AUS 1001 NACHT

2. FAMILIENKONZERT

Wie die Märchen der Brüder Grimm sind auch die berühmten Märchen aus 1001 Nacht eine Sammlung voller toller Geschichten: Steigt mit unserem Orchester auf den fliegenden Teppich und lasst euch in ferne Welten entführen. Erlebt die Abenteuer von Sindbad, dem Seefahrer und viele andere Märchen, die Sheherazade einst dem Sultan Schahriyar erzählte.

Mit dabei: Die Animationskünstlerin Alyona Voynova, die die Figuren aus 1001 Nacht mit live in Sand gezeichneten Bildern lebendig werden lässt.

AB DEM 01.03.2026, 11:00 & 16:00 UHR
GROSSES HAUS

Dirigat und Moderation: Wouter Padberg
Live-Zeichnungen: Alyona Voynova
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier



KONZERT



„DIESE INSZENIERUNG IST MEHR ALS GELUNGEN.“
ABSOLUTE EMPFEHLUNG!
(TRIERISCHER VOLKSFREUND)

SCHAUSPIEL

8+

PRIMA FACIE

MONODRAMA VON SUZIE MILLER

Die Rechtsanwältin für Strafrecht, Tessa, hat tiefstes Vertrauen in das Rechtssystem. Kein Fall ist ihr zu schwer: Souverän erwirkt sie selbst in aussichtslos erscheinenden Fällen Freisprüche für ihre Mandanten. Doch dann wird sie selbst Opfer eines sexuellen Übergriffs. Plötzlich erlebt sie das für sie bis dahin so perfekte System von der anderen Seite, wird immer wieder mit dem Trauma konfrontiert und ist zudem gezwungen, noch Beweise für ihre Version des Geschehens zu erbringen.

Im authentischen Spielort am Landgericht entfaltet sich ein intensives Spiel über das Ringen um Wahrheit und Gerechtigkeit.

AB DEM 09.03.2026
LANDGERICHT TRIER

Inszenierung: Frank Hoffmann
Bühne: Bernhard Eusterschulte
Kostüm: Yvonne Wallitzer
Mit: Carolin Freund

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON ANDREAS STEINHÖFEL

Zwei ungleiche Freunde und ein Kriminalfall: Der berüchtigte Entführer Mister 2000 treibt sein Unwesen in Berlin. Als Oskar verschwindet, muss Rico seinen Mut und all seine Gedanken zusammennehmen, um seinen besten Freund zu retten. Doch das ist nicht so leicht. Denn Rico bezeichnet sich selbst als tiefbegabt, was heißt: Er kann zwar viel, aber nicht besonders schnell denken. Oskar hingegen ist das genaue Gegenteil, hochbegabt, aber ängstlich, weil er um die Gefahren der Welt weiß.

Rico macht sich mutig in der Dieffle 93 auf die Suche nach seinem Freund. Ein großes Abenteuer zweier sehr unterschiedlicher Helden, die weit über sich hinauswachsen.

Inszenierung: Rüdiger Pape
Bühne und Kostüm: Flavia Schwedler
Mit: Jana Auburger, Giovanni Rupp, Lara Schitto, Yannick Sturm, Joana Tscheinig, Stephan Vanecek

SCHAUSPIEL



KINDER- & JUGENDCHOR

8+

UNTERWEGS INS WEITE

JUBILÄUMSKONZERT DES KINDER- UND JUGENDCHORS DES THEATERS TRIER

Zum zehnjährigen Jubiläum blickt Chorleiter Martin Folz zurück und nach vorn: Wie ging es los, was trägt uns, wohin geht es? Viele Lieder und Texte der zurückliegenden Jahre sprechen von Mut, Hoffnung und innere Stärke: In *Irgendwie Anders* erzählt der Kinderchor vom großen Wunsch, dazuzugehören. Der Liederzyklus *Dream*, gestaltet vom Jugendchor nach Texten des jungen Abamek Koplowicz (gestorben 1944 in Auschwitz), geben einem Jungen eine Stimme, dessen Leben viel zu früh beendet wurde. Dazwischen interpretieren die jüngsten Chormitglieder aus dem Vorchor kurze freche Songs des Berliner Komponisten Meinhard Ansohn. Hier spiegelt die Musik die kindlichen Fragen an die Welt. Solange es Musik gibt, gibt es auch einen Weg. Man muss einfach nur singen.

29.03.2026, 11:00 & 16:00 UHR
GROSSES HAUS

Dirigat: Martin Folz
Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier,
Opernchor des Theaters Trier,
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

„SELTEN ERLEBT MAN EINE DERART EINDRUCKSVOLLE ONE-WOMAN-SHOW.“
(LUXEMBURGER WORT)

KONZERTE

SIBELIUS UND BRAHMS

5. SINFONIEKONZERT

Jean Sibelius (1865 – 1957)
Symphonie 4 a-Moll op. 63

Johannes Brahms (1833 – 1897)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

05.03.2026, 19:30 UHR
GROSSES HAUS

Dirigat: GMD Jochem Hochstenbach
Klavier: Hannes Minnaar
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

TIPP Concert Lounge zum 5. Sinfoniekonzert
Besser war er nie: Warum Jean Sibelius mit seiner 4. Sinfonie den Gipfel seines Schaffens erreichte, erklärt GMD Jochem Hochstenbach unterhaltsam in der Concert Lounge am Tag vor dem Konzert.

04.03.2026, 19:30 Uhr im Großen Haus.



KONZERTE

4. KAMMERKONZERT

MUSIK FÜR BLASINSTRUMENTE UND KLAVIER VON MADELEINE DRING, LOUISE GREGER, LOUISE FARRENC UND ANDEREN

Kompositionen von Frauen sind immer noch eine Rarität im klassischen Konzertbetrieb – leider. Höchste Zeit, das zu ändern: Fürs Programm des 4. Kammerkonzerts am Weltfrauentag haben sich Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters Trier etwas Besonderes einfallen lassen und ausschließlich Werke von Komponistinnen gewählt. Dabei gibt es die englische Komponistin Madeleine Dring ebenso zu entdecken wie Luise Greger. Und als Schlussstück erklingt das op. 1 der zu Lebzeiten erfolgreichen und in den letzten Jahren wiederentdeckten französischen Komponistin Louise Farrenc.

08.03.2026, 16:00 UHR
RÖMERSAAL

Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

MEISTER DES SPÄTBAROCK

3. KLASSIK UM 11

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)
Konzert für 4 Violinen und Streicher h-Moll RV 580

Leonardo Leo (1694 – 1744)
Konzert für 4 Violinen und Streicher D-Dur

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)
Orchestersuite C-Dur Hamburger Ebb' und Fluth (Wassermusik) TWV 55:C3

15.03.2026, 11:00 UHR
PROMOTIONSALA DES BISCHÖFlichen PRIESTERSEMINARS TRIER

Dirigat: Wouter Padberg
Violine: Lea Kottner-Entchev, Petar Entchev,
Seungjin Lee, Kanako Matsumoto-Taniguchi

MÄRZ

01 SONNTAG 11:00 & 16:00 Uhr	MÄRCHEN AUS 1001 NACHT – 2. FAMILIENKONZERT Mit Sandkünstlerin Alyona Voynova und dem Philharmonischen Orchester Trier Musikalische Leitung & Dirigat: Wouter Padberg	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 12,00 €, erm.: 8,00 €
02 MONTAG 10:00 Uhr	DER GESTIEFELTE KATER SCHULVORSTELLUNG Familienabenteuer nach den Gebrüdern Grimm	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 15,50 €, erm.: ab 8,00 €
03 DIENSTAG 19:30 Uhr	EIN VOLKSFEIND Gesellschaftsdrama von Henrik Ibsen Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 12,00 €, erm.: ab 10,00 €
04 MITTWOCH 19:30 Uhr	JEAN SIBELIUS' 4. – CONCERT LOUNGE ZUM 5. SINFONIEKONZERT Mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Dirigat & Moderation: GMD Jochem Hochstenbach	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 12,00 €, erm.: 8,00 €
04 MITTWOCH 19:30 Uhr	DER FISKUS Komödie von Felicia Zeller	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 25,00 €, erm.: 15,00 €
05 DONNERSTAG 19:30 Uhr	SIBELIUS UND BRAHMS – 5. SINFONIEKONZERT Mit Werken von Sibelius, Brahms Solist: Hannes Minnaar Mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Dirigat: GMD Jochem Hochstenbach	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 €, erm.: ab 12,00 €
06 FREITAG 19:30 Uhr	LA DIVINA COMMEDIA – DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE Ballett von Roberto Scafati nach Dante Alighieri Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 19,00 €, erm.: ab 12,00 €
07 SAMSTAG 14:30 Uhr	THEATERCAFÉ Wir stellen Ihnen die Premiere <i>Hamlet</i> vor.	FOYER Eintritt frei Bitte reservieren Sie Ihre Karte
07 SAMSTAG 19:30 Uhr	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 €, erm.: ab 12,00 €
08 SONNTAG 16:00 Uhr	4. KAMMERKONZERT – ZUM WELTFRAUENTAG Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Trier	RÖMERSAAL Freier Verkauf Eintritt: 17,00 €, erm.: 12,00 €
09 MONTAG 19:30 Uhr	PRIMA FACIE Monodrama von Suzie Miller	LANDGERICHT TRIER Freier Verkauf Eintritt: 25,00 €, erm.: 15,00 €
10 DIENSTAG 19:30 Uhr	PRIMA FACIE Monodrama von Suzie Miller	LANDGERICHT TRIER Freier Verkauf Eintritt: 25,00 €, erm.: 15,00 €
11 MITTWOCH 19:30 Uhr	MY FAIR LADY Musical von Frederick Loewe Libretto von Alan J. Lerner nach Bernard Shaw Deutsch von Robert Gilbert Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 19,00 €, erm.: ab 12,00 €
12 DONNERSTAG 19:30 Uhr	PRIMA FACIE Monodrama von Suzie Miller	LANDGERICHT TRIER Freier Verkauf Eintritt: 25,00 €, erm.: 15,00 €
14 SAMSTAG 19:30 Uhr	HAMLET PREMIERE Schauspiel von William Shakespeare Im Anschluss Premierenfeier im Foyer	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 €, erm.: ab 12,00 €
15 SONNTAG 11:00 Uhr	3. KLASSIK UM 11 – MEISTER DES SPÄTBAROCK Mit Werken von Vivaldi, Leo und Telemann Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier Dirigat: Wouter Padberg	PROMOTIONSALA DES BISCHÖF- LICHEN PRIESTERSEMINARS Freier Verkauf Eintritt: 21,00 €, erm.: 14,00 €
15 SONNTAG 18:00 Uhr	LA TRAVIATA Oper von Giuseppe Verdi Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 19,00 €, erm.: ab 12,00 €
17 DIENSTAG 10:00 Uhr	DER GESTIEFELTE KATER SCHULVORSTELLUNG Familienabenteuer nach den Gebrüdern Grimm	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 15,50 €, erm.: 8,00 €
18 MITTWOCH 9:00 & 11:00 Uhr	DER GESTIEFELTE KATER SCHULVORSTELLUNG Familienabenteuer nach den Gebrüdern Grimm	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 15,50 €, erm.: 8,00 €
18 MITTWOCH 19:30 Uhr	DOPPELKOPF Musikalisch-komödiantischer Abend, Stückentwicklung von Ulf Dietrich	KASINO AM KORNMARKT Freier Verkauf Eintritt: 29,00 €, erm.: 16,00 €
19 DONNERSTAG 19:30 Uhr	DER FISKUS Komödie von Felicia Zeller	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 25,00 €, erm.: 15,00 €
20 FREITAG 19:30 Uhr	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 €, erm.: ab 12,00 €
22 SONNTAG 16:00 Uhr	HAMLET Schauspiel von William Shakespeare Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 12,00 €, erm.: ab 10,00 €
23 MONTAG 19:30 Uhr	DOPPELKOPF Musikalisch-komödiantischer Abend, Stückentwicklung von Ulf Dietrich	KASINO AM KORNMARKT Freier Verkauf Eintritt: 29,00 €, erm.: 16,00 €
24 DIENSTAG 10:00 Uhr	RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN Schauspiel nach dem Roman von Andreas Steinhöfel	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 15,50 €, erm.: 8,00 €
24 DIENSTAG 19:30 Uhr	DOPPELKOPF Musikalisch-komödiantischer Abend	KASINO AM KORNMARKT Freier Verkauf Eintritt: 29,00 €, erm.: 16,00 €
25 MITTWOCH 10:00 Uhr	RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN Schauspiel nach dem Roman von Andreas Steinhöfel	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 15,50 €, erm.: 8,00 €
25 MITTWOCH 19:30 Uhr	EIN VOLKSFEIND Gesellschaftsdrama von Henrik Ibsen Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 12,00 €, erm.: ab 10,00 €
28 SAMSTAG 16:00 Uhr	RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN Schauspiel nach dem Roman von Andreas Steinhöfel	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 15,50 €, erm.: 8,00 €
28 SAMSTAG 19:30 Uhr	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 €, erm.: ab 12,00 €
29 SONNTAG 11:00 & 16:00 Uhr	UNTERWEGS INS WEITE Jubiläumskonzert des Kinder- und Jugendchors des Theaters Trier Mit dem Vor-, Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier, dem Opernchor des Theaters Trier und dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Musikalische Leitung: Martin Folz	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 12,00 €, erm.: ab 10,00 €
31 DIENSTAG 10:00 Uhr	IM WUNDERLAND DER KLÄNGE – SITZKISSENKONZERT Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier Musikpädagogik: Lucia Pedretti	KASINO AM KORNMARKT Freier Verkauf Eintritt: 10,00 €, erm.: 5,00 €
31 DIENSTAG 19:30 Uhr	LA DIVINA COMMEDIA – DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE Ballett von Roberto Scafati nach Dante Alighieri Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 12,00 €, erm.: ab 10,00 €

Bitte fragen Sie bei ausverkauften Vorstellungen an der Theaterkasse nach Rückläufern oder Restkarten.

LA DIVINA COMMEDIA
DIE GÖTTLICHE KOMÖDIEBALLETT VON ROBERTO SCAFATI
NACH DANTE ALIGHIERI

Was würden wir für die Liebe tun? Dante geht für sie buchstäblich durch die Hölle. *La Divina Commedia*, die *Göttliche Komödie*, ist die Erzählung von seiner Reise ins Jenseits. Sein Antrieb ist die Liebe zu Beatrice, die viel zu früh gestorben ist. Auf seiner Reise lernt Dante viele tragische Schicksale kennen. Er wandert zum Mittelpunkt der Erde und darüber hinaus, trifft den Teufel, sieht von den Sternen hinab auf unseren Planeten, findet das Paradies und steht am Ende Gott gegenüber.

Dantes Landsmann Roberto Scafati nimmt sich des italienischen Klassikers an und übersetzt ihn mit eigens dafür komponierter Musik in eine expressive Choreografie. In fantastischen Bildern zeigt er Dantes Hölle, Fegefeuer und Paradies.

Choreografie und Inszenierung:
Roberto Scafati
Komposition: Gabriele Basilico
Bühne: Yoko Seyama
Kostüm: Rosana Ana Chanzá Hernandez
Mit: Beth Andrews, Francesco Aversano,
Francisco Camarneiro, Sofia Emanuela
Cappelli, Francesco Cuoccio, Laura
Evangelisti, Laura Ibonany, Isabella Di Liello,
Emy Mårtensson Liljegren, Morgan Perez,
Elea Standal, Giorgio Strano, Madhav Davide
Valmiki, Vasco Ventura



„ICH LESE DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE
AUF MEHREREN EBENEN: ZUNÄCHST ALS
SPANNENDE REISEERZÄHLUNG.
DANN IM HISTORISCHEN UND POLITISCHEN
KONTEXT DANTES. UND SCHLIESSLICH ALS
VIELSCHICHTIGE ALLEGORIE ÜBER DEN
INNEREN WEG DES MENSCHEN. EIN
UNGLAUBLICHES WERK, DAS POESIE,
PHILOSOPHIE UND THEOLOGIE VERBINDET
UND WEIT ÜBER SEINE ZEIT HINAUSREICHT.“
(ROBERTO SCAFATI)